



LAUFFENER BOTE

Einlegeblatt
„Informationen zur Kinder-
spielstadt Little-City“

15. Woche

Gesamtausgabe

14.04.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Württembergischer
Wein-Kultur-Festival 2016

Wein.Kultur.Kulinarik

30.4. bis 31.5.2016



Die Stadt Lauffen a.N. ist beim 2. Württembergischen Wein-Kultur-Festival wieder mit 3 Veranstaltungen dabei.

Alle Termine unter www.wein-kultur-festival.de

VVK für die Lauffener Termine: Bürgerbüro am Bahnhof (07133/20770) oder www.lauffen.de



**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



Aktuelles

■ Anmeldebeginn für die Kinderspielstadt ist am Montag, 2. Mai (Seite 6)



■ Hintergrund: Rückgang der Flüchtlingszahlen – Auswirkungen auf Lauffen a.N. (Seite 3)

Kultur

■ Projektsängerinnen und -sänger für das Gospel-Festival in der Zeltkirche gesucht (Seite 11)

■ Kunst am Kies eröffnet mit einer Ausstellung am Sonntag, 24. April (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20. April um 18 Uhr (Seite 13)

■ Rasenschnitt und Laub kann wieder auf dem Häckselplatz kostenfrei abgegeben werden (Seite 13)

■ Bitte nutzen Sie die Hundekotstationen im Innen- und angrenzenden Außenbereich (Seite 13)

**Bürgermeister-
sprech-
stunde
eine Woche
früher:
Samstag,
30. April
(Näheres S. 4)**

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Neckarstraße , Neckarstraße 68 Tel. 2039283	Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664	Volkshochschule , Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim	Zentrale Rufnummer: 07133/900790
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Bereitschaftsdienst der Augenärzte kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 16./17.04.2016: Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090, Dr. Starker, Auenst., Tel. 07062/62330, TA Neubacher, Brackenh., Tel. 07135/3660
Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstraße 39 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25	Wochenenddienst 16./17.04.2016: Schwestern Manuela, Irina, Martina, Susanne, Katja B., Monika, Pfleger Tobias Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 14863 Beschützende Werkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 16.04.: Hirsch-Apotheke, Ilsfeld Tel. 07062/62031 17.04.: Wackersche-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4357	Hebammen Caroline Eisele, Tel. 9294757; Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfli.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr., 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8.00 bis 13.00 Uhr



Hintergrund: Rückgang der Flüchtlingszahlen – wie wirkt sich dies auf die Flüchtlingssituation in Lauffen a.N. aus?

Informationen zur aktuellen Situation und weiteren Entwicklung



Es kommen immer weniger Flüchtlinge nach Deutschland – ein Satz, der in den letzten Tagen immer wieder in den Tageszeitungen zu lesen war. So erreichten im November letzten Jahres noch knapp 40.000 Flüchtlinge Baden-Württemberg, im März waren es nur noch 3.300. Zuletzt kommen täglich nur noch knapp 100 Personen im Land an.

Als Folge stehen in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen viele Betten leer – am 4. April waren nur noch 9.745 Personen in den Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht, zur Verfügung stehen insgesamt knapp 36.000 Plätze. Als Hauptgrund für den Rückgang der Flüchtlingszahlen nennt das Integrationsministerium Baden-Württemberg die Schließung der Balkanroute. In den Asylantragszahlen spiegelt sich die Abnahme der Zugänge noch nicht so deutlich wider, da aus den zugangstarken Monaten Ende letzten Jahres noch immer ein Antragsüberhang besteht. Wie die Entwicklung in den kommenden Monaten aussieht, ist noch schwer abzuschätzen. Das Integrationsministerium bereitet sich auf eine mögliche erneute Zunahme der Zugangszahlen vor.

Doch was bedeutet der Rückgang der Zugangszahlen für die Flüchtlingssituation in den Kreisen und Kommunen? Aufgrund der zurückgehenden Zugangszahlen in Baden-Württemberg ist auch mit einem deutlichen Rückgang der Verlegungen aus den Landeserstaufnahmestellen in die vorläufige Unterbringung, die in der Verantwortung der Kreise liegt, zu rechnen. Der enorme Druck auf die Stadt- und Landkreise wird sich in den kommenden Monaten erstmals leicht entspannen.

Aufgrund der extrem hohen Asylzugangszahlen Ende des Jahres 2015 erhielten die kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Heilbronn im Februar eine aktualisierte Prognose der Zuweisungszahlen. Für die Stadt Lauffen a.N. erhöhte sich diese von 150 (Stand: September 2015) auf 216 Personen. Inwieweit sich die aktuellen Entwicklungen auf diese Zahl

auswirken werden, ist noch nicht abschätzbar.



Nun geht es los – die Bauarbeiten hinter dem REWE-Markt haben begonnen.

Aktuell leben etwa 40 Flüchtlinge und Asylsuchende in Lauffen a.N. Darunter auch sechs unbegleitete minderjährige Asylsuchende, die von der AWO Heilbronn im Gebäude Bismarckstraße 3 betreut werden sowie drei UMA's, die in einer Pflegefamilie leben. Diese Zahl wird sich zeitnah erhöhen – die durch das Landratsamt verantworteten Bauarbeiten für die Wohncontaineranlage hinter dem REWE-Markt haben begonnen. Los geht es mit Tiefbau- sowie Hausanschlussarbeiten. Mitte Mai erfolgt die Aufstellung der Container, anschließend werden Sanitär- und Elektroarbeiten vorgenommen sowie die Außenanlagen gestaltet. Nach der Ausstattung mit Möbeln kann die Wohnanlage Mitte Juni von gut 60 Flüchtlingen und Asylsuchenden bezogen werden.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. ist im Rahmen des Asylverfahrens für die Anschlussunterbringung verantwortlich. In die Anschlussunterbringung kommen all diejenigen, deren Asylverfahren positiv beschieden wurde bzw. die eine Duldung erhalten haben. Auf den ersten Blick scheint der Rückgang der Flüchtlingszugangszahlen auch die Kommunen wesentlich zu entlasten. Unbeachtet bleibt hierbei jedoch der Aspekt des Familiennachzugs. Als Asylbewerber anerkannte Asylberechtigte oder Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention haben zur Wahrung der familiären Lebensgemeinschaft die Möglichkeit des Familiennachzugs für Ehegatten und minderjährige Kinder (bei Minderjährigen auch die Eltern). Für Antragsteller mit subsidiärem Schutz wird der Familiennachzug für zwei Jahre aus-

gesetzt. Subsidiären Schutz erhalten Menschen, in deren Situation weder Schutz durch Asyl noch durch die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft gewährt werden kann, welche aber aus humanitären Gründen nicht abgeschoben werden sollen. Die Schutzberechtigten erhalten eine auf ein Jahr befristete Aufenthaltserlaubnis. Der Gemeindegtag Baden-Württemberg, als Vertretungsorgan der Städte und Gemeinden, geht derzeit als Berechnungsgröße vom Faktor 2,5 aus. Nicht absehbar ist der zeitliche Ablauf des Familiennachzugs. Dabei ist diese Zahl nicht einmalig, sondern abhängig von den Zugangs- und Anerkennungszahlen jährlich zu verstehen. Ausgehend von 220 Personen, die 2016 in Lauffen a.N. aufgenommen werden sollen und einer Anerkennungsquote von 65 %, verbleiben 143 Personen und zusätzlich 215 Personen im Rahmen des Familiennachzugs, insgesamt 358 Personen, die in die Anschlussunterbringung kommen könnten. Eine Zahl, die die Stadt Lauffen a.N. vor eine große, auch finanzielle, Herausforderung stellt. Noch immer ungeklärt ist die Kostenerstattung seitens des Bundes und der Länder an die Kommunen für die Kosten der Anschlussunterbringung sowie der Integration.



Trotz aktuell zurückgehenden Flüchtlingszugangszahlen wird die Flüchtlingsfrage die Kommunen sowie die Helferkreise und alle weiteren Beteiligten daher auch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.

Ulrike Ebert

Quelle: Integrationsministerium Baden-Württemberg

Bürgermeistersprechstunde im BBL



Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am **Samstag, 30. April, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL)** statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Sprechstunde nicht, wie gewohnt, am ersten Samstag stattfindet, sondern auf Samstag, 30. April, vorgezogen wird. ■

33 Jahre bild der wissenschaft Wissenschaftstalk „lauffen will es wissen“ am 3. Mai in der Stadthalle

Am Dienstag, 3. Mai, steht der Moderator der Veranstaltungsreihe erstmals selbst im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums berichtet Wolfgang Hess über seine Arbeit als Chefredakteur bei der Wissenschaftszeitung „bild der wissenschaft“ – die in diesem Jahr bereits das 33-jährige Bestehen feiert.

Der in Lauffen a.N. lebende Journalist Wolfgang Hess durchwanderte nach seinem Examen zum Diplom-Geografen und einem Tageszeitungsvolontariat bei „bild der wissenschaft“ seit 1980 eine Reihe von Posten. Seit 1994 ist er als Chefredakteur der Zeitschrift und inzwischen als Redaktionsdirektor für den Bereich Wissen tätig. Sein Ziel ist es, dem Wissenschaftsmagazin „bild der wissenschaft“ einen erfolgreichen Weg in die Zukunft zu bahnen.

Doch was ist hierzu notwendig? Wie müssen Themen heute zugeschnitten werden, um die Leser zu erreichen, wie hoch ist der Stellenwert der Wissenschaft in der öffentlichen Diskussion und inwieweit können Menschen von der Wissenschaft eine „Lebenshilfe“ erwarten. All diese Fragen beantwortet Wolfgang Hess in der Abschlussveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Reihe.

**Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Lauffen a.N.,
Eintritt: 4 €, ermäßigt: 2 €**

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Lauffen a.N. mit der Firma Schunk und der Zeitschrift „bild der wissenschaft“.

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von **wolfgang hess**
chefredakteur von „bild der wissenschaft“

33 jahre bild der wissenschaft

wissenschaft jetzt!

di 3.5.16 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

mit wolfgang hess
bdw-chefredakteur

Lauffen
eine veranstaltung der stadt lauffen am neckar

bild der wissenschaft
in zusammenarbeit mit der zeitschrift bild der wissenschaft

SCHUNK
freundlich unterstützt von schunk spannungstechnik

Der Hölderlin-Freundeskreis feiert Hölderlins 246. Geburtstag

Justinus Kerner trifft Friedrich Hölderlin



Eine Dichterbegegnung besonderer Art konnte man am letzten Samstag im Lauffener Museum unter dem Titel „Die Linien des Lebens sind verschieden ...“ erleben. In einer literarisch-musikalischen Collage wurde dabei das Zusammentreffen zweier Poeten in Szene gesetzt. Nach der Eröffnung der von Loewenich-Ausstellung vor drei Wochen war es die zweite Veranstaltung in Lauffen zu Hölderlins 246. Geburtstag.

Als sich Kerner und Hölderlin 1806 zum ersten Mal in der Authenriethschen Klinik in Tübingen begegnen, konnten ihre jeweiligen Lebensphasen nicht unterschiedlicher sein. Hier der 20-jährige Medizinstudent am Anfang seiner beruflichen und poetischen Karriere, dort sein kranker Landsmann, seelisch zerrüttet und in seiner Dichterexistenz gescheitert. Während Kerner in der Folgezeit in gesicherter und behaglicher Bürgerlichkeit in Weinsberg lebt, als Poet anerkannt und auf Grund seines gastlichen Hauses gesellschaftlicher Mittelpunkt des Schwäbischen Dichterkreises, verbringt Hölderlin die Jahrzehnte bis zu seinem Tod allein und krank im Tübinger Turm.



Rudolf Guckelsberger als Hölderlin und Johannes Würdemann als Kerner nutzten in ihrer szenischen Darbietung diese Konstellation in überzeugender Weise. Würdemann sprach Gedichte Kerners und Texte aus seinen „Reiseschatten“, in denen dieser

seine Begegnungen mit Hölderlin poetisch verarbeitet hat. Vor allem aber brachte er Texte zu Gehör, in denen Menschen aus Hölderlins Nähe, wie sein Wirt Ernst Zimmer oder Freunde und Besucher, wie Wilhelm Waiblinger, von Begegnungen mit dem kranken Dichter berichten. So entstand ein vielstimmiges und bewegendes Bild, das Person und Lebensumstände des kranken Poeten bei den Zuhörern lebendig werden und sie an den Eindrücken und Emotionen seiner Freunde und Besucher teilhaben ließ.



Auf dem Hintergrund dieses so anschaulich gewordenen Hölderlin trug Rudolf Guckelsberger Gedichte Hölderlins und Passagen aus dessen Roman Hyperion vor. Nun lernte man den Dichter auch von innen kennen, kam der Ausdrucksweise und Sprachbildern seiner Texte und seiner eigenen, ganz persönlichen Erlebniswelt nahe. Sehr gut gelang dabei den beiden Vortragenden die stimmliche Differenzierung ihrer Rollen. Hier die eher helle Stimme Würdemanns, die bei aller Nuancierung eher eine sachlich-klare Ausdrucksweise zeigte, dort die tiefe, von dichterischer Eindringlichkeit und Unbedingtheit geprägte Ausdrucksweise Guckelsbergers. Dabei waren die Rollen nicht eigentlich auf Kontrast angelegt. Es kam zu Überschneidungen, Guckelsberger sprach auch poetische Texte Kerners oder beide teilten sich die Rollen. So näherte sich die Sprachsphären zusehends an. Als am Ende Hölderlins Todesanzeige aus einer Zeitung zitiert wurde, klang es wie Poesie.

Ein besonderes Gewicht lag im letzten Teil der Darbietung auf den Scardanelli-Gedichten des kranken Hölderlin. Rudolf Guckelsberger fand für sie eine eigene Vortragsweise, einen besonderen Rhythmus, der diese Texte nicht als späte, defizitäre Produkte eines einstmaligen großen Dichters erscheinen ließ, sondern als eine poetische Ausdrucksweise neuer und eigener Art, für deren Autorenschaft

Hölderlin wohl nicht zufällig eine neue Identität gesucht hat, indem er sie mit Scardanelli unterschrieb.



Die Beiträge der Konzertflötistin Dagmar Schülke schließlich waren mehr als nur eine musikalische Umrahmung des Abends. Sie behandelten und variierten das Thema, das die Rezitationen angeschlagen hatten, mit den Mitteln der Musik. In den Solostücken von Bach und Debussy durch Tonfolgen, deren suchender und klagender Gestus Schwermut und Trauer anklingen ließ. In den Stücken aus dem „Scardanelli-Zyklus“ von Heinz Holliger konnte man eine Annäherung an den kranken Hölderlin erkennen. Auf schrille, eruptive Töne, die wie Schreie wirkten, folgte bedrückende Stille, monotones Klopfen wurde von Tonfolgen abgelöst, die an Flüstern oder Weinen erinnerten. Die Sicherheit, mit welcher Dagmar Schülke dieses schwierige Stück meisterte, war bewundernswert.



Die Vorsitzende des Hölderlin-Freundeskreises, Frau Gerlinde Endriß, verband ihren Dank an die drei Künstler für ihre beeindruckende Leistung an diesem Abend mit einer wichtigen Information: In den nächsten Jahren wird es in Lauffen nicht wieder zwei Veranstaltungen zu Hölderlins Geburtstag geben. In Zukunft werden sich Stadt und Freundeskreis bei der Ausrichtung der Geburtstagsfeier abwechseln. Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg

Text: Franz Kosel, Bilder: Michael Endriß



LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

8. Lauffener Kinderspielstadt Little City

Little City 8 informiert

Die Entscheidung steht:

Wir, das Orga-Team und die gemeldeten Betreuer/-innen wollen das Abenteuer „Kinderspielstadt Lauffen“ in der ersten Sommerferienwoche ermöglichen.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht, dieses Projekt unter erschwerten Umständen dennoch weiter zu planen und zu ermöglichen.

Wichtige Infos für alle Lauffener Kinder bis 13 Jahren:

Anmeldestart für Little City 8 ist Montag, 2. Mai

Alles Wissenswerte dazu und wie Ihr euch anmelden könnt, steht im Einleger des Boten dieser Ausgabe.

für das Organisationsteam
Sabine Kramer



Neue Bücher – appetitlich vorgestellt am 28. April



Bildung auf den Punkt gebracht!

Das literarische Quintett der Bücherei hat sich in die Neuerscheinungen des Frühjahrs vertieft und einige lesenswerte Bücher entdeckt. Am 28. April, um 20 Uhr werden in der Bücherei am Bahnhof diese lohnenden Lektüren und

zwei Weine vom Weingut Schaaf vorgestellt, flankiert von kleinen Knabberereien.

Herzliche Einladung zum Entdecken neuer Leseabenteuer in gemütlicher Runde. Die Gebühren für diesen Abend der VHS Lauffen betragen 7 €. Eine Anmeldung erleichtert die Planung, ist aber nicht



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH



zwingend erforderlich. Anmeldung unter VHS lauffen@vhs-unterland.de oder 9296613. ■

Eröffnung am Sonntag, 24. April

Kunst am Kies startet in die zweite Saison



Nach der Winterpause öffnen sich Ende April wieder die Türen in der Kiesstraße 1. Im vergangenen Jahr hat das kleine orangefarbene Häuschen gemeinsam mit der Vinothek erfolgreich zur Belebung des Kiesplatzes beigetragen. Nun beginnt die zweite Saison mit einem neuen vielfältigen Angebot. Mit dabei sind bekannte und neue Gesichter aus der Lauffener Kunstszene.

An den Wochenenden in den Sommermonaten können die Besucher wieder **Kunst, Kunsthandwerk und Kunstgeschenke anschauen und erwerben** oder einen Blick in die Atelier- und Werkstatt Räume im oberen Stockwerk werfen.

Die Kirchenbank vor dem Haus lädt zum Gedankenaustausch ein – so will Kunst am Kies ein lebendiger Ort für Künstlerisches und Kunstschaffende in Lauffen sein.

Daneben ist Kunst am Kies am Wochenende und Feiertags, wenn das Bürgerbüro geschlossen ist, Anlaufstelle für Touristen. Stadtbesucher und Radfahrer erhalten hier umfangreiches Informationsmaterial zu den touristischen Zielen Lauffens und dem Heilbronner Land sowie Souvenirs der Stadt.

Herzliche Einladung zur Eröffnung der neuen Ausstellung:

Sonntag, 24. April, von 11 bis 18 Uhr. Verweilen Sie bei Kaffee und Kuchen im Vorgarten. ■



Die Ausstellung und der Verkauf sind ab 24. April bis Anfang Oktober geöffnet:

Samstags 13 bis 18 Uhr

Sonntags und feiertags 11 bis 18 Uhr

Werner Lämmerhirt – ein Gitarrist der Extraklasse



Die Kulturmanufaktur in Lauffen verabschiedet sich mit einem Kracher in die Sommerpause. Am Sonntag, 17. April, steht mit Werner Lämmerhirt um 20 Uhr ein Gitarrist, Komponist und Sänger der Extraklasse auf der kleinen, aber feinen Bühne im Phoenix Irish Pub.

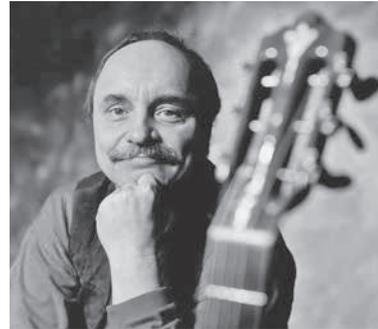
„Sommerpause“ heißt aber keineswegs Füße hochlegen in der KuMa. Es wird schon fleißig am neuen Programm ab Oktober gearbeitet. Für einen gelungenen Auftakt am 15. Oktober ist mit Kabarettistin Christine Prayon, auch bekannt als Birte Schneider aus der ZDF heute-Show, auch schon gesorgt. Auch für diese Veranstaltung kann man bereits online Karten reservieren.

Was ist nicht alles, seitdem er Ende der 60er-Jahre die musikalischen Bretter dieser Welt betrat, über ihn

geschrieben worden: Er sei eine Legende, ein Gitarren guru, gar eine Folk-Ikone, die ganze Gitarregenerationen beeinflusste, eine ehrliche Haut. Werner Lämmerhirt als Musiker und Gitarristen den Nichteingegebenen vorzustellen, hieße sicherlich „Guinness in den Phoenix“ zu tragen. Nach über 40 Jahren musikalischen Schaffens singt Lämmerhirt seit geraumer Zeit eigene deutsche Texte, ohne natürlich sein hinlänglich bekanntes Terrain zu verlassen. Er groovt, rockt, jazzt, swingt in altgewohnter Manier – wenn nicht gar ausgefeilter. Zitat: „Ab und zu muss mal was Neues her, alte Klamotten hat keiner gerne so lange im Schrank“. Sein Mut wurde belohnt, denn es sind gerade diese deutschen Texte und seine lockere Bühnenpräsenz, durch die er viel Zuspruch erhält und neue Freunde findet. U. a. führende Platzierungen in Liedermacherbestenlisten im Rundfunk und die Verleihung des Ravensburger Kleinkunstpreises. Nicht unerwähnt sollte sein Auftritt im WDR Rockpalast bleiben, was nur wenigen Solomusikern seines Genres vorbehalten war.

Für Freunde der akustischen Gitarrenmusik ist Werner Lämmerhirt ein absolutes Muss.

Wer dabei sein möchte, sollte sich schleunigst Karten reservieren. Es sind nur noch wenige Plätze frei.



Karten zu 12 € im Vorverkauf sind in Lauffen erhältlich bei der Ökofaktur (Langestraße 5, Mo. – Fr.: 10 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr außer Mi, Sa.: 9 – 12.30 Uhr), der Hölderlin Buchhandlung (Bahnhofstraße 15) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Di. – Sa., ab 19 Uhr). Wer es dahin nicht schafft, kann Karten für die Abendkasse zu 14 € ganz bequem auch online reservieren auf www.kuma-lauffen.de. Für besonders Kurzentschlossene gibt es zudem noch einen heißen Draht zu den letzten Karten an der Abendkasse unter 015777850777 (**nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr**). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 €. ■

Freizeitangebote am Kiesplatz

Bei Sonnenschein locken Beachvolleyballfeld und Slackline

Im Rahmen der Kiesplatzsanierung wurden im letzten Jahr ein Beachvolleyballfeld und eine Slackline in Betrieb genommen. Diese Angebote kamen bei Groß und Klein super an, auch in diesem Jahr wird dieses Angebot bestehen. Nach der Winterpause wurde das Beachvolleyballnetz bereits montiert.



Sie haben eine gute Balance? Stellen Sie dies an der Slackline unter Beweis.

Das Beachvolleyballspielfeld befindet sich im hinteren Bereich der Grünflächen am Kiesplatz und wartet

darauf bespielt zu werden. Das Feld hat mit 8 Meter Breite und 16 Meter Gesamtlänge die Maße eines offiziellen Wettkampffeldes. Der Platz kann nach Belieben und ohne vorherige Anmeldung benutzt werden. Neben dem Spielfeld kann man sich auf dem Holzdeck im Schatten erholen oder als Zuschauer einen gemütlichen Platz finden.

Ergänzt wird das Angebot durch eine Slackline, die in der Nähe des Beachvolleyballfeldes angebracht wurde. Die Trendsportart „Slacken“ erfordert viel Balance und fördert dabei die Konzentration und Koordination. Wagen Sie einen Versuch und testen Sie Ihre Balance.

Die Kleinsten finden in unmittelbarer Nähe einen Spielplatz, an dem sie nach Herzenslust toben und spielen können. Neben einem großen Klettergerüst sorgen Schaukel, Wippe,



Rutsche sowie ein Sandkasten mit Wasserpumpe und ein Labyrinth für Abwechslung.

Wer es sich gemütlich machen möchte, kann die Himmelsliegen entlang des Neckarufers nutzen und den Ausblick auf Neckar, Regiswindiskirche und Kiesplatz genießen.

Ob Sport oder Entspannung, der Kiesplatz bietet bei Sonnenschein inmitten der Stadt als grüne Oase für jeden etwas Passendes. ■

Im letzten Jahr war das Beachvolleyball gut frequentiert.

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Württembergischer
Wein-Kultur-Festival 2016

Wein.Kultur.Kulinarik

30.04. bis 31.05.

Wein-Kultur-Festival 2016 mit Rhythmen & Reben, Rock- & Pop-Poeten und Vincent Klink

Stadt Lauffen a.N. präsentiert zwei Weinerlebnis-Konzerte und einen musizierenden Sterne Koch

Vom 30. April bis 31. Mai begeistert in Deutschlands größter Rotweinregion bereits zum zweiten Mal das Württembergische Wein-Kultur-Festival mit **über 100 Veranstaltungen** rund um die Themen Wein, Kultur und Kulinarik. Ob bei einer unterhaltsamen Weinerlebnisführung, einer gemütlichen Radtour durch die Weinberge, einem der zahlreichen Weinfeste und Weinproben oder doch lieber bei einem Weinerlebniskoncert – hier findet jeder sein ganz persönliches Highlight. Das städtische Kulturprogramm „bühne frei ...“ ist wieder mit drei herausragenden Kulturveranstaltungen mit dabei.

Weinerlebnis-Menü „Rhythmen & Reben“ mit der Bläserphilharmonie Thum (30.4.)



Virtuos & höchst unterhaltsam – die Bläserphilharmonie Thum serviert musikalische Leckerbissen. (Foto: Bläserphilharmonie Thum)

Von brasilianischen Rhythmen über Glanzlichter der Klassik, bis hin zu swingend-jazzigen Melodien: Die Bläserphilharmonie Thum hat für ihr Konzert am Samstag, 30. April, ab 18 Uhr, in der Lauffener Stadthalle ein ebenso abwechslungsreiches und frühlingsfrisches Menü zusammengestellt wie Kai Giersberg, Chef der Lauffener Bürgerstube. Gemeinsam mit besonderen Weinen der Lauffener Weingärtner eG wird dieses kulinarische Weinerlebniskoncert, moderiert von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, im Rahmen des

Württembergische Wein-Kultur-Festivals 2016 zu einem Genuss für alle Sinne. Das 70 Musiker starke sinfonische Blasorchester zählt seit Jahren zu den besten Amateurblasorchestern Sachsens. Seit nunmehr zehn sehr erfolgreichen Jahren steht das Orchester unter der Leitung des Lauffener Musikschulleiters Thomas Conrad. Für das musikalische Heimspiel ihres Chefs hat der Klangkörper viele neue virtuose Stücke im Gepäck. Hierbei wechseln sich kammermusikalische Kostbarkeiten ab mit südamerikanischen Marimbaphonklängen sowie Klassikern wie Bach und Beethoven in modernem Gewand. Passend zum süßen kulinarischen Abschluss gibt es dann noch swingende Melodien von George Gershwin und witzige Percussion-Raritäten. Karten gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 49 € (inkl. 3-Gänge-Menü und 3 korrespondierenden Weinen (je 0,1 l) sowie unter www.lauffen.de.

Rock- und Pop-Poeten: Heimer's Welt und Level 1 (13.5.)



Junge deutsche Musik trifft jungen deutschen Wein: weinseliges Gipfeltreffen zweier herausragender Bands aus der Region. (Foto: Fotohaus Sängler, www.heimerswelt.de)

Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch neue deutsche Klangwelten: Die regionalen Bands Heimer's Welt und Level1 werden am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr, in der Alten Kelter begleitet von den edlen Tropfen des jüngsten Lauffener Weinguts, dem Wein- & Sektgut Hirschmüller. Unter

dem Motto „Junger deutscher Wein trifft neue deutsche Musik“ präsentiert das Weingut die Lieblingsweine der beiden Bands. Karten gibt es für 25 € (inkl. eine belegte Seele + 2 x 0,1 l Wein/Sekt) bzw. 20 € (inkl. Seele, ohne Getränke) sowie für Schüler und Studenten für 12 € (inkl. Seele, ohne Getränke).

Die 5 Musiker der Band **Heimer's Welt** (Preisträger bei „Best of Ludwigsburg“ 2015) – spielen Rock & Soul mit jazzigem Groove. Ihre starke Ausdruckskraft und leidenschaftliche Präsenz schaffen schwäbische Klangwelten zum Eintauchen. Die Texte von Heimer's Welt behandeln die „Heimat“ in all ihren Facetten. Von berührenden Alltagssituationen bis zu Weltverbesserer-Utopien reicht das Spektrum, das Benedikt Immerz und Jürgen Parison mit der Band **Level 1** in ihren Texten verarbeiten. Sie präsentieren eine Liedauswahl, die die schiere Lust am Musizieren atmet. Titel wie „Licht im Dunkeln“ oder „Gesellschafts-Los“ lassen deutsche Liedermacher-Tradition in modernem Pop-Gewand erklingen.

Vincent Klink & Patrick Bebelaar: „Ein Bauch spaziert durch Paris“ (29.5.)



Vincent Klink, der fernsehbekannte Stuttgarter Sterne Koch, liest aus seinem aktuellen Buch. (Foto: Rüdiger Schestag)

Meisterkoch Vincent Klink geht gern auf kulinarische Entdeckungsreise. Am Sonntag, 29. Mai, um 19.30 Uhr kommt er in die Lauffener Stadthalle und nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die Welthauptstadt guten Essens – Paris. In dem charmanten Plauderton, den seine Leser so lieben, flaniert Klink durch Gegenwart und Vergangenheit, sucht nach den Spuren von Malern, Dichtern, dem Savoir-Vivre und der Grande Cuisine. Eine sinnenfrohe musikalische Bildungsreise für alle, die der Zauber der französischen Hauptstadt in den Bann schlägt. Der Reisebegleiter des musizierenden (Flügelhorn) und schreibenden Kochs ist der Jazzpianist Patrick Bebelaar. Mit Jazz und Text, mit Patrick Bebelaar am Klavier und Vincent Klink als Vorleser und Hornist, gibt es an diesem Abend kräftig was auf die Ohren.

Karten gibt es im Lauffener Bürgerbüro für 19 €, ermäßigt 14 € (Schüler/ Stud.) oder unter www.lauffen.de



Informationsveranstaltung für interessierte Angehörige

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Lauffen a.N.

Herzliche Einladung zu einem weiteren Informationsnachmittag für interessierte Angehörige am Samstag, 23. April. Die Veranstaltung findet um 14 Uhr, direkt in den Räumlichkeiten der zukünftigen Wohngemeinschaft (WG), Lindenstraße 6, statt.

Der Verein Lindenhof e.V. stellt sich und das Konzept der WG vor.

Weiterhin werden Themen wie Betreuung, Einzug, Kosten und das Engagement der Angehörige behandelt. Eine Anmeldung zum Infonachmittag ist nicht erforderlich.

Die Wohngemeinschaft, die am 1. Juli eröffnet wird, bietet Platz für 8 Bewohner – aktuell sind noch 3 Zimmer verfügbar.

„Wenn Angehörige mit der Pflege und Betreuung zuhause an ihre Grenzen stoßen, aber weiterhin Verantwor-



tung übernehmen und mitgestalten wollen, bietet die Wohngemeinschaft eine gute Alternative. Hier ist individuelle Betreuung in häuslicher familiärer Atmosphäre möglich.“

Für weitere Fragen steht Tania Bayer, telefonisch: 07133/963687 oder per mail: demenzWG-indenhof@live.de zu Verfügung. hps

Brautbriefe – Szenische Lesung mit Liedern

Am Samstag, 30. April, um 19 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Fenster, Rieslingstraße 18
Eintritt: 15 Euro

Eine Benefizveranstaltung für das Dorf der Freundschaft in Vietmann

BRAUTBRIEFE

Zum 110. Geburtstagsjahr von Dietrich Bonhoeffer
Musik, Szenische Lesung

In Pommern begegnet der Theologe Dietrich Bonhoeffer Maria von Wedemeyer, Tochter von Ruth und Hans von Wedemeyer, Gutsbesitzer auf Pätzig in der Neumark. Maria ist 18 Jahre alt, als Bonhoeffer sie im Juni 1942 wiedersieht. Als sie sich am 17. Januar 1943 verloben, stimmen sie der Forderung der Mutter zu, dass bis zur Bekanntgabe der Hochzeit noch eine längere Zeit verstreichen soll; Marias Vater war wenige Monate zuvor an der Ostfront gefallen. Die Verhaftung Bonhoeffers durchkreuzt alle Verabredungen. Dann und wann erklingt ein Lied ... ein Briefwechsel der unter die Haut geht!

Künstler: Sago Künstlerduo

SZENISCHE LESUNG MIT LIEDERN

BRAUTBRIEFE

MARIA VON WEDEMAYER

DIETRICH BONHOEFFER



DuoSago
aus Essen

Schauspiel und Musik:
Isabel K. Sandig
Ralf Gottesleben
www.sago-kultour.de

Stadtführer laden zu interessanten Führungen ein



Hiller's Loui führt durch das Dorf

Mit Stadtbüttel durch das Dorf am Freitag, 15. April, um 18 Uhr. Der Stadtbüttel Hiller's Loui erinnert sich an Geschichten von Menschen im Dorf. Sein Weg führt durch die Gassen rund um die Regiswindiskirche. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Rundgang.

Treffpunkt: Parkplatz am Kiesplatz um 18 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder frei

Anmeldung: Bürgerbüro 07133/20770, oder andrea.taeschner@web.de, bzw. 07133/17593.

Das Burgmuseum

Erstmals in diesem Jahr finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Burg statt: am Sonntag, 17. April, um 14 Uhr und um 14.45 Uhr. Die Führungen gehen durch das Burgmuseum und die Burg; sie dauern jeweils ca. 30 Minuten.

Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaus-hof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@aol.com. ■



30.04.2016
GEBET IN DIE NACHT
 >>BEGINN 19:30
 >>PAULUS-ZENTRUM LAUFFEN
 - LOBPREIS - ANBETUNG -
 GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST

VERANSTALTER:
 CHRISTEN DER KATH. UND
 EV. KIRCHE, DES CVJM UND
 DER GEMEINSCHAFT ZION

>>SAMSTAG 30.04.2016
 >>PAULUS-ZENTRUM LAUFFEN
 >>BEGINN 19:30 / OFFENES ENDE

MEIN HAUS SOLL EIN ORT DES GEBETS SEIN!

Matt. 21,13

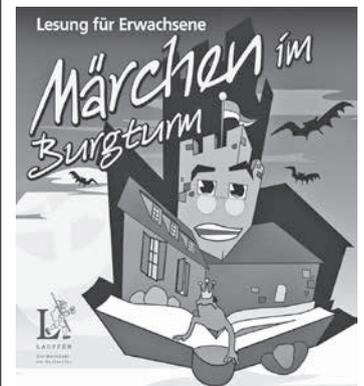
WIR MÖCHTEN GEMEINSAM GOTT ANBETEN - UM SEINER SELBST WILLEN - AUS DER GRUNDBERUFUNG, DIE GOTT UNS GEGEBEN HAT.

EINGELADEN IST JEDER, DER ZEIT IN DER GEGENWART GOTTES VERBRINGEN MÖCHTE.

>>WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN.<<

INFOS: THOMAS GRAUER / FON.900700 / MAIL. thomasgrauer@web.de
 Bildnachweis: 636053_original_R_K_B_by_Lupo_pixelio.de

Märchen im Burg-turm am 15. April



Märchenlesung „Märchen von Schwalben“ am Freitag, 15. April, um 20 Uhr.

(Bitte neuen Beginn beachten!)

Wenn die Schwalben wiederkommen, bringen sie uns die Wärme des Südens mit. Die kleinen schwarzbefleckten Luftraketten erfreuen unsere Augen und unsere Ohren mit ihrem Gesang. Lauschen Sie den Geschichten in gemütlicher Runde. Die Märchenfreunde freuen sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei; um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Projektsängerinnen und -sänger für Gospelkonzert gesucht!

Gospelkonzert in der Zeltkirche mit Tracey Jane Campbell, Klaus Graf, Andy Doncic & JUST4YOU

Explosive, energiegeladene Bühnenperformance, mitreißende Songs, wunderschöne Balladen, die für Gänsehaut und Herzklopfen garantieren – das erwartet die Besucher des Gospelkonzertes im Rahmen der Zeltkirche am Kiesplatz am Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr. Auf der Bühne steht neben dem Lauffener Gospelchor JUST4YOU die in London lebende Sängerin Tracey Jane Campbell. Sie gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens. Speziell für diesen Konzertabend konnte auch der gebürtige Lauffener Klaus Graf am Saxophon gewonnen werden (Jazz-Preisträger Baden-Württemberg, Mitglied der SWR-Big-Band). Zusammen mit Andy Doncic (Piano) und dem Lauffener Gospelchor unter der Leitung von Andreas Willberg

sind sie Garanten für einen außergewöhnlichen Gospelabend.

Singen Sie mit!

Für interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters besteht die Möglichkeit, bei diesem Projekt den Gospelchor JUST4YOU zu verstärken. Dafür gibt es vier Proben, jeweils dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Karl-Hartmann-Haus (Bismarckstr. 6); am 21. und am 28. Juni, am 5. und am 12. Juli. Am Nachmittag vor dem Konzert am 13. Juli bieten Tracey Campbell und ihre Band dann einen exklusiven Workshop für alle Teilnehmenden an...

Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Mitwirkung ist kostenlos. Mit Tracey Campbell auf der Zeltbühne singen – mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis!



Anmeldung erbeten per E-Mail oder telefonisch bei Kantor Andreas Willberg, kantorat@kirche-lauffen.de, Tel. 0176/50973388. ■

Einmal mit großen Musik-Profis auf der Bühne stehen: Für alle Hobby-Sängerinnen und -Sänger kann dieser Traum am 13. Juli wahr werden. (Foto: E. Walker, klausgraf.de)

FRÜHLINGSFEST

IM

TIERHEIM HEILBRONN

07.05. UND 08.05. 2016



JEWELNS VON

11.00-17.00 UHR

MIT GROßER TOMBOLA, INFO-UND VERKAUFSSTÄNDEN UND VIELEN, VIELEN TIEREN.

TIERHEIM HEILBRONN
FRANZ-REICHLE-STRASSE 20
74078 HEILBRONN



www.heilbronner-tierschutz.de

Sitzung des Jugendrates am 26. April



Herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendrates am Dienstag, 26. April, um 19 Uhr, in der Aula der Hölderlin-Werkrealschule.

Nur wer sich einbringt, kann auch etwas bewegen. Also nicht nur meckern, sondern aktiv mitarbeiten. Neue Gesichter sind gerne gesehen. Gern gesehen sind auch Erwachsene, die Freude daran haben, gemeinsam mit Jugendlichen an deren Zielen zu arbeiten. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

„Verstehen Sie die Béliers?“ im Filmklub am 15. April



Mit „Verstehen Sie die Béliers?“ zeigt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, 15. April, um 20 Uhr, eine neue französische Produktion mit einer ähnlichen Prämisse wie „Jenseits der Stille“, wemgleich der Stoff hier nicht als

stilles Melodram mit poetischen Anflügen in Szene gesetzt ist, sondern als unterhaltsame Wohlfühl-Komödie im Stil erfolgreicher Vorgänger.

Als die außergewöhnliche Gesangsstimme der pflichtbewussten jugendlichen Tochter von Bauern aus der französischen Provinz entdeckt wird und ihr ein Musikstudium in Paris winkt, gerät sie in einen Gewissenskonflikt: Weil ihre Eltern und ihr Bruder gehörlos sind, muss sie viele Vermittleraufgaben übernehmen. Wie soll sie ihrer Familie aber vermitteln, dass sie womöglich nach dem Schulabschluss den Bauernhof ausgerechnet für eine Ausbildung als Sängerin verlassen wird?

Regisseur Éric Lartigau etabliert damit gekonnt das Spannungsfeld, in dem seine Figuren agieren: die gegensätzlichen Welten der Gehörlo-

sen und der Hörenden, die übermäßige Anforderung an eine Jugendliche, eine Übersetzerrolle zwischen den beiden Sphären zu spielen, die Musik als Rückzugsraum und im weiteren Handlungsverlauf als Berufung. Die Filmdebütantin Louane Emera, die sogar einen „César“ für die schwierige Rolle der Paula gewann, verkörpert ihre anfängliche Unsicherheit und ihren wachsenden Mut überzeugend natürlich.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg ...

Der CVJM sammelt am Samstag, 30. April, Altpapier.

Bitte stellen Sie Ihre Papierspende ab 13 Uhr, gut sichtbar, am Straßenrand bereit. Sie unterstützen damit die Vereinsarbeit des Christlichen Vereins junger Menschen. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Frühlingserwachen im Haus Edelberg

Am Samstag, dem 18. März 2016, wurde der Frühling mit viel Musik empfangen. In fröhlicher Runde, mit bekannten Frühlings- und Liebesliedern, herrlichen Kuchen und Torten die Sonne im Herzen scheinen lieben. Dazu beigetragen haben liebe Gäste, die mit ihrem Gesang die letzten dunklen Trübsal-Wolken aus den Gedanken verscheuchten. Fröhlich, frei und unbeschwert, zog das VDK-Chörle unter der Leitung von Inge Schmid, die die muntere Schar

mit ihrem Akkordeon begleitete, mit einem luftigen Potpourri von Frühlingsliedern ein. Der Liederkranz aus Meimsheim unter der Leitung von Herrn Kress überraschte die Bewohner mit frohen Liedern. Dazu kamen Schlager von Bernd Gottwald mit seinem Keyboard, der den Nachmittag umrahmte. Mutig (ein bisschen mit Herzklopfen ist immer dabei) waren die Damen aus der „Kneipp-Fit- und Fun-Gruppe“, die mit den BT-Therapeutinnen Frau Heitmann und Frau

Täschner „Tulpen aus Amsterdam“ in Form eines Sitztanzes Lebensfreude großzügig verteilten. Für das leibliche Wohl wurde von dem Küchenteam mit Maultaschen und Kartoffelsalat gesorgt. Hierfür ein dickes Dankeschön. Das Edelberg Team hat somit das Beste getan, damit der Frühling einziehen kann.

Angelika und das Haus-Edelberg-Team

Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 20. April, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Verabschiedung der Stadträte Werner Rösch und Markus Herrera-Torrez
3. Einsetzung und Verpflichtung der Stadträtinnen Martina Buck und Renate Brauch
4. VHS Unterland
hier: Bericht zur aktuellen Situation – Vorlage 2016 Nr. 15
Zu diesem TOP werden VHS Direktorin Frau Loana Huth und Frau Silke Schlaier, Leiterin der Außenstelle Lauffen a.N., anwesend sein.
5. JuLe – Jugendhilfe im Lebensfeld
hier: Bericht zur aktuellen Situation – Vorlage 2016 Nr. 34
Zu diesem TOP wird Frau Katja Drewes, Koordinatorin der JuLe Lauffen, anwesend sein.
6. Kläranlage
hier: Investitionsprogramm 2016 – 2019 – Vorlage 2016 Nr. 22
Zu diesem TOP wird Herr Hans Lemberger von Weber Ingenieure anwesend sein.
7. Nachrücken von Frau Martina Buck in den Bau- und Umweltausschuss – Vorlage 2016 Nr. 24
8. Nachrücken von Herrn Peter Breischaff in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH – Vorlage 2016 Nr. 25
9. Nachrücken von Frau Renate Brauch in den Bau- und Umweltausschuss – Vorlage 2016 Nr. 23
10. Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Lauffen a.N. – Vorlage 2016 Nr. 29
11. Ersatzbeschaffung der EDV Ausstattung der Stadtverwaltung – Vorlage 2016 Nr. 30
12. Baugebiet „Obere Seugen II, 1. BA“
hier: Aufstellungs- und Auslegungsbefehl im vereinfachten Verfahren (Bebauungsplanänderung) – Vorlage 2016 Nr. 47
13. Neubesetzung des Gutachterausschusses – Vorlage 2016 Nr. 28

14. Hölderlinhaus
hier: Mehrfachbeauftragung – Vorlage 2016 Nr. 38
 15. Sanierung Lauffen „Stadtmitte“ („Lauffen IV“)
hier: Freiraumplanung Kies Planungsvergabe Leistungsphase 1 + 2 – Vorlage 2016 Nr. 39
 16. Anschaffung eines Gerätewagens Transport für die Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.
hier: Auftragsvergabe – Tischvorlage 2016 Nr. 46
 17. Verschiedenes
 18. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Virtuelles Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Virtuelles_Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Annahme von Rasenschnitt und Laub bis einschl. Dezember auf dem Häckselplatz Privatanlieferer können wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf dem Häckselplatz abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.
Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.
Eine 60-l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr! Außerdem sind 60-l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für

Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 € (anstatt bisher 1,80 €) und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Hundekotstationen



Zahlreiche Hundekotstationen im Innen- und angrenzenden Außenbereich des Stadtgebiets werden von unserem/r Außendienstmitarbeiter/-in regelmäßig geleert und mit frischen Hundekotbeutel ausgestellt. Bitte nutzen Sie diese Stationen und entfernen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

05.04.2016 – 11.04.2016

Eheschließung:

Ahmet Altuntas und Buket Kocak, Lauffen am Neckar, Christofstraße 40

Sterbefälle:

Axel Knobl, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 12

Günter Gärtner, Heilbronn, Kirchhausen, Schleifhöhe Gewann 4

ALTERSJUBILARE

15.04.2016 – 21.04.2016

15.04.1936 Maria Martin, Bahnhofstraße 55, 80 Jahre

17.04.1946 Dr. Anita Maria Schirmer, Christofstraße 13, 70 Jahre

Ehejubilare: (Goldene Hochzeit)

15.04.1966 Dieter Eberhard Hensel und Waltraud Hensel geb. Christmann, Lange Straße 75.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.